

MATCH- INFORMATION

Organ der Matchschützenvereinigung Winterthur
(MSVW)

Erscheint 4 bis 5 Mal pro Jahr





Damit Sie mobil bleiben!

Wir lassen Sie nicht im Stich.
Anruf genügt und wir sind rasch
zur Stelle: Hol- und Bringservice.

Unsere Dienstleistungen im Schadenfall:

- Mit unseren Ersatzwagen sind Sie sofort wieder mobil.
- Gerne erledigen wir für Sie die Schadenabwicklung mit der Versicherung. Rasch und kompetent!
- Qualitätsarbeit trotz kurzen Reparaturzeiten (alle Marken).
- sämtliche Unfallreparaturen, Scheibenersatz, Fahrzeug Neu- oder Teillackierungen.
- Beschriftungen, Klimatechnikservice, Wagenreinigung, Polierservice etc.
- Abschleppe-Service Tag und Nacht.



Paul Gantenbein AG

Carrosserie & Spritzwerk
Industrie Grossriet, 8606 Nänikon
Telefon 044 941 09 48
die Nummer für rasche Hilfe!

VSCI // // // //

EDITORIAL

Liebe Matchschützinnen und Matchschützen,

„Freude herrscht!“ Wer kennt ihn nicht, den berühmten Ausspruch von Ex-Bundesrat und Sportminister Döfl Ogi? Die einen verbinden damit die goldenen Tage von Sapporo, als Döfl als Delegationsleiter der Schweizer Skifahrer und Nordischen fast jeden Tag von teils unerwarteten Erfolgen berichten durfte und das Herz der ganzen Schweiz erwärmte, die andern erinnern sich an persönliche Erlebnisse, die riesig Freude machten und für immer in Erinnerung bleiben. Zwei Worte, die Magie suggerieren.

„Freude herrscht!“ Ob man dies auch vom Eidgenössischen Schützenfest im Wallis behaupten kann? Sicherlich wird es wohl für fast jeden Teilnehmer etwas Tolles werden, denn so ein Fest ist keine Selbstverständlichkeit und tausende Arbeitsstunden verdienen höchste Anerkennung und grossen Respekt. Ich persönlich freue mich riesig drauf weil so ein Anlass immer auch ein grossartiges Erlebnis und ein Zusammenkommen Gleichgesinnter aus allen Landesteilen der Schweiz ist. Die Schützenfamilie trifft sich, schön, nicht?

Dennoch schaue ich auch mit einem weinenden Auge auf den Anlass. Das Schweizer Fernsehen hat entschieden, den Königsausstich nicht mehr live zu übertragen. Während eine Bög-Verbrennet nicht zu Diskussion steht, und eine Eurovisions-Qualifikation, wo wir jeweils chancenlos in der Vorrunde ausscheiden, beste Sendezeit erhält, ist unser Sport nicht mehr gefragt. Tragisch auch, dass unsere grosse Schützenhoffnung Sarah Hornung, immerhin Jugend-Olympiasiegerin, Europa- und Weltmeisterin, nicht Nachwuchssportlerin des Jahres wurde, weil sie zu wenige Pressestimmen erhielt. Von Seiten Fans hätte sie hochaus gewonnen, das „gemeine Volk“ hat die Leistungen dieser Ausnahmeathletin mehr honoriert als die Medien. Dort sind Fun und schrille Auftritte gefragt, Action ist auch noch erlaubt, aber ein „gefährlicher Sport“ wie unserer liegt nicht mehr drin. Allenfalls könnte dies ja Carlos, unser Aushängeschild verfehlter „Gutmensch-Politik“, in seiner Regenerierung stören...

Vielleicht sollten wir mal mit Sepp Blatter, einem anderen „Aushängeschild“ des Wallis, diskutieren, wie man die Presse zu mehr Aufmerksamkeit bringt. Wie wär's, wenn wir bei der Vergabe des nächsten Eidgenössischen Schützenfestes ebenfalls mauscheln dass sich die Balken biegen? Wie wäre es mit einem Winteranlass in Andermatt im „Sawiris“-Land? Oh, sorry liebe Leute, jetzt muss ich aufhören zu schreiben. Das Telefon klingelt ganz heftig, es ist Sepp Blatter! Ich muss noch wegen einer Kommission verhandeln, sonst geht da gar nichts in den Urner-Alpen ☺.

Viel Spass beim Lesen des Heftes und „guet Schuss“ im Wallis.

Peter Reinhard

ADRESSVERZEICHNIS DER VORSTANDSMITGLIEDER

Präsident	Ade Werner	Obere Heslibach- strasse 46 8700 Küsnacht	Privat 043 817 82 25 Natel 079 711 11 64 E-Mail werner.ade@msvw.ch
Kassier	Bretscher Hugo	Schaffhauser- strasse 121 8412 Aesch/Neft.	Privat 052 315 48 74 Natel 079 480 60 05 E-Mail hugo.bretscher@msvw.ch
Aktuarin	Spühler Karin	Stationsstr. 30 8487 Zell	Privat 052 383 16 32 E-Mail karin.spuehler@msvw.ch
Redaktor Match-INFO	Reinhard Peter	Farmerstrasse 12 8404 Winterthur	Natel 079 758 22 55 E-Mail peter.reinhard@msvw.ch
Matchchef 300m	Nay Christoph	Hofmannspünt- strasse 38 8542 Wiesendangen	Privat 052 226 03 21 Gesch. 052 246 04 02 Natel 079 323 78 20 E-Mail christoph.nay@msvw.ch
Matchchef Kleinkaliber und Vize- Präsident	Staub Herbert	Trafoweg 12 8546 Kefikon	Privat 052 375 16 77 Natel 079 691 97 06 E-Mail herbert.staub@msvw.ch
Matchchef Pistole 50m & LUPI 10m	Stephan Amacker: stephan.amacker@bluewin.ch ; 079 436 03 88 Walter Aeberhard: walo49@gmx.ch ; 079 503 08 34		
Matchchef 10m LG	Staub Herbert <i>ad interim</i>	Trafoweg 12 8546 Kefikon	Privat 052 375 16 77 Natel 079 691 97 06 E-Mail herbert.staub@msvw.ch
Webmaster	Schweizer Reto	Im Morgen 4 8547 Gachnang	Privat 052 375 24 07 Natel 079 351 69 44 E-Mail reto.schweizer@msvw.ch

Postcheckkonto: 84-8789-9

Homepage: www.msvw.ch

Schiessbekleidung nach Mass

Neu im Sortiment:
AHG/Anschütz
und Sauer Artikel



Nähatelier
mavamoda
Marlis von Allmen

Seetalstrasse 1 • 5703 Seon
Tel. 079 772 89 00 • info@mavamoda.ch
www.mavamoda.ch

Neu auch
Mietbekleidung

Inhaltsverzeichnis

Seite(n)	Inhalt	Seite(n)	Inhalt
3	Editorial	12 – 27	Gewehr 300m
4	Adressverzeichnis Vorstand	28 – 29	Gewehr 50m
5	Inhaltsverzeichnis	30 – 31	Pistole 50m
6	Inserenten-Verzeichnis	32 – 35	Erlebnisbericht 81
8 – 10	25. Winterthurer Kniend-MS		

INSERENTEN-VERZEICHNIS

Bitte beachtet bei Einkäufen und Anlässen
unsere Inserenten und Gönner:

Autogarage Feldmann AG, Winterthur

AXA Winterthur-Versicherungen, Generalagentur Winterthur-Neuwiesen

BWT Bau AG, Winterthur / Zürich

DROSG & Co., Schlüsseldienst, Winterthur

Gebr. Oetiker AG, Malergeschäft, Winterthur

Gerwer Optik AG, Glattpark - Zürich

Hofmann Holzbau, Verkleidungen, Isolationen, Bertschikon

Karins Werk, Karin Spühler, Zell

mavamoda, Nähatelier Marlis von Allmen, Seon

mkr productions GmbH, Martin Reutimann, Winterthur

Morof 2-Rad Sport, Kollbrunn

Paul Gantenbein AG, Carosserie & Spritzwerk, Nänikon

SIUS AG, Elektronische Trefferanzeigen, Effretikon

TRELAG Muldenservice, Kranarbeiten, Elektrogerätesammelstelle, Humlikon

Wüthrich Treuhand AG, Zell

xBau AG, Frauenfeld

Zürcher Kantonalbank, Oberwinterthur



DER MAZDA CX-5 MODELL 2015 mit SKYACTIV Technologie. Leidenschaftlich anders.

ZOOM-ZOOM



ab CHF
27 900.-
oder 259.-/Mt.¹

Navigationssystem
GESCHENKT²

+ €-BONUS
Wir beraten Sie gerne.

Die Angebote sind kumulierbar und gültig für Verkaufsverträge vom 01.03.15 bis 31.05.15. Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Mazda CX-5 2015 Revolution SKYACTIV-G 160 AWD, CHF 40 750.- abzüglich Navigationssystem CHF 700.- = CHF 40 050.-. ¹Leasingbeispiel: Mazda CX-5 2015 Challenge SKYACTIV-D 150 FWD, Nettopreis CHF 27 900.-, 1. grosse Leasingrate 25,7% vom Fahrzeugpreis, Laufzeit 36 Mt., Laufleistung 15 000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 2,9%. Ein Angebot von ALPHERA Financial Services, BMW Finanzdienstleistungen (Schweiz) AG. Alle Preise inkl. 8% MWST. Zusätzliche Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt. ²Oder Gegenwert von CHF 700.- (je nach Version). Energieeffizienz-Kategorie A-F, Verbrauch gemischt 4,6-7,2 l/100 km, CO₂-Emissionen 119-165 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 144 g CO₂/km).

www.cx-5.ch



Jetzt bei uns Probe fahren.

25. WINTERTHURER KNIENDMEISTERSCHAFT

Rolf Hodel und Willy Lindner grosse Sieger – Marcel Ochsner und Christof Carigiet bei den Besten!

Am 23. April sowie am 08. / 09. Mai nahmen 114 Schützinnen und Schützen an der 25. Winterthurer Kniendmeisterschaft teil. Der Anlass war für manchen ein idealer Wettkampf zur Vorbereitung auf das Eidgenössische Schützenfest, das ja im Juni und Juli für die meisten von uns ein Höhepunkt der Saison sein wird.

Teilweise schwierige Bedingungen forderten die Schützen ziemlich, aber die Könner liessen sich wenig beeindrucken und wussten trotzdem zu brillieren. 103 der 114 Schützen erreichten die Auszeichnung, was eine sehr hohe Kranzquote von 90.4% ergibt und das Können der Teilnehmer unterstreicht. Ein Blick in die Ranglisten zeigt, dass diverse Medaillengewinner an Schweizer-Meisterschaften am Start waren und der Wettkampf auf Top-Level stattfand. Die Entscheidungen fielen für einmal sehr deutlich aus.

Bei den Sportgewehren siegte Rolf Hodel (Malters) erstmals mit klaren 6 Punkten vor Marco Lüscher (Leutwil) und 8 vor Erwin Stalder (Willisau). Nur einen Punkt neben dem Podest landete als bester MSVW-Schütze Marcel Ochsner, der wieder OK-Präsident des vorzüglich organisierten Anlasses war und mit seiner Helfercrew einen tollen Job ablieferte. Auffällig auch die Topleistung von Junior Sven Siegenthaler (Hagenbuch), der mit 556 Punkten den beachtlichen 9. Rang schaffte.

Bei den Armeewaffen gewann zum dritten Mal Willy Linder (Villnachern) mit stolzen 12 Punkten Vorsprung, nachdem er im Vorjahr mit einem 4 Punkte höheren Resultat nach Punktgleichheit wegen schlechterer Schlusspassen mit Rang zwei Vorlieb nehmen musste. Die weiteren Podestplätze gehen an Otto Morell (Samedan) und „unsern“ Christof Carigiet. Christof gelangen zwei ganz tolle 94er-Passen und er verpasste Rang 2 nur um einen Punkt. Im Vergleich zu Sieger Willy Lindner hatte er auch schwierigere Phasen, während Willy sehr ausgeglichen mit hohen Passen brillierte.

Ein grosser Dank gebührt auch unserem Standwart Köbi Gut und Ohrbühl-Wirtin Gaby Gut, welche die Schützen mit Speis und Trank verwöhnte und diesem tollen Anlass noch



das Tüpfchen auf's „i“ setzte. Die Schützen schätzten dies sehr und genossen es, nach vollbrachten Taten noch zusammen zu sitzen, über Erfolge und Misserfolge zu diskutieren und bei einem scharfen Jass ganz schön für Stimmung zu sorgen.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein herzliches Dankeschön und auf Wiedersehen an der 26. Winterthurer Kniendmeisterschaft in 2016.

Rangliste Sportgewehre (75 Teilnehmer, 90.7% Kranzquote)

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Hodel Rolf	94	96	98	93	97	93	571
2	Lüscher Marco	93	95	94	94	95	94	565
3	Stalder Erwin	91	92	96	94	96	94	563
4	Ochsner Marcel	97	93	94	91	95	92	562
5	Nauer Fridolin	96	92	92	92	93	95	560
6	Maurer Georg	92	90	96	96	93	93	560
7	Carigiet Christof	93	91	93	95	93	94	559
8	Hengartner Rolf	93	91	95	91	94	92	556
9	Siegenthaler Sven	93	93	94	91	94	91	556
10	Brazerol Werner	92	93	92	91	95	92	555
11	Denzler Rolf	93	90	91	95	95	91	555
12	Ochsner Kurt	92	93	92	92	91	94	554
13	Itin Roger	90	93	93	92	90	95	553
14	Linder Willy	90	93	92	90	94	93	552
15	Gantenbein Paul	90	94	93	88	97	90	552
16	Freimüller Ernst	97	88	91	94	93	89	552
19	Bearth Marcel	89	92	89	92	96	90	548
20	Nay Christoph	92	95	88	93	89	90	547
25	Ganz Erwin	95	89	92	90	92	87	545
30	Nay Martina	90	86	93	92	90	91	542
32	Landis Martin	94	91	88	88	91	88	540
36	Hollenstein Vreni	87	90	93	88	90	90	538
42	Von Känel Heinz	93	86	88	87	88	90	532
43	Häsler Martin	92	93	82	87	95	81	530
47	Häsler Christoph	87	84	92	86	93	87	529
51	Schwarz Erwin	84	92	86	91	84	88	525
52	Lüthi René	89	87	85	90	91	83	525
56	Bründler Thomas	89	87	88	91	82	86	523
58	Tonoli Claudio	87	91	86	87	88	84	523
61	Klauser Rolf	87	90	83	83	87	89	519
64	Ochsner Roman	87	86	81	85	90	85	514
75	Meng Arthur	62	71	80	66	77	75	431

Rangliste Armeegewehre (39 Teilnehmer, 89.7% Kranzquote)

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Linder Willy	92	90	93	92	86	89	542
2	Morell Otto	82	89	87	90	92	90	530
3	Carigiet Christof	85	84	94	86	94	86	529
4	Weissmüller Daniel	94	88	87	83	91	86	529
5	Britschgi Karin	91	91	87	85	87	87	528
6	Feldmann Ruedi	89	78	89	86	90	93	525
7	Hartmann Mirjam	89	85	85	90	86	89	524
8	Fischer Edi	90	85	87	84	93	83	522
9	Schertenleib Peter	90	86	90	84	84	86	520
10	Feusi Marcel	90	89	90	75	89	85	518
11	Abächerli Ruedi	82	90	93	82	84	85	516
12	Capeder Remo	85	87	93	86	76	87	514
13	Studer Robert	82	85	87	86	91	83	514
14	Rüegg Heinz	85	86	93	85	83	82	514
15	Huber Karl	87	88	87	87	88	77	514
18	Spühler Martin	81	84	86	87	90	82	510





Wir erzielen Top-Resultate



xBau - der Spezialist für Flächengerüste, Brücken, Spezialkonstruktionen, Passerellen, Notdächer und Fassadengerüste bei Sanierungen, Neubauten oder Umbauten.

xBau AG

8500 Frauenfeld
Schaffhauserstrasse 56
Tel 052 748 04 04
Fax 052 748 04 00
info@xbau.ch
www.xbau.ch

53. 4-Kantonematch in Winterthur: Luzerner und Zürcher trumpfen auf

(RoMü) Seit 52 Jahren wird der 4-Kantonematch mit Zürich, Luzern, Fribourg und Basel-Stadt mit dem Gewehr 300m ausgetragen. Für den nun 53. 4-Kantonematch war in diesem Jahr der Kanton Zürich mit dem Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) Gastgeber und führte diesen durchaus spannenden Wettkampf im Ohrbühl in Winterthur durch. Gesamthaft werden dabei 5 Matchwettkämpfe mit einem Dreistellungsmatch mit dem Freigewehr, je einem Zweistellungsmatch mit dem Standardgewehr und Armeegewehr, sowie je Gewehr und Armeegewehr liegend ausgetragen. „In diesem Jahr konnten insbesondere wir Zürcher diesen Wettkampf mit Blick auf die Qualifikation für den Match der Kantone am diesjährigen Eidgenössischen Schützenfest in Raron im Wallis als wettkampfmässiges Training nutzen“, führte Wettkampfleiter Christoph Nay aus. Der reibungslos vorbereitete Wettkampf konnte unter guten gleichmässigen Wetterbedingungen und für alle Schützen faire Bedingungen durchgeführt werden. Einmal mehr erwies sich auch die Datenerfassung als Erfolgsgeschichte, indem diese ab der automatischen Trefferanzeige übernommen und laufend auf Grossleinwand übertragen wurde. Diese Technologie erlaubt es dann, auch die Ranglisten fast in Sekunden-schnelle zu erstellen.

Zürcher und Luzerner teilten sich die Siege

Die Gastgeber zeigten im Ohrbühl eine eindrucksvolle Einzel- wie auch Gesamtleistung, doch in der Königskategorie Dreistellungsmatch Freigewehr 3x20 Schuss trumpfen die Luzerner gross auf, indem ihre beiden Gruppen gleich die ersten beiden Plätze einnahmen. LU 1 mit Beni Schmid, Rolf Hodel und Peter Bucher distanzieren sie mit ihren 1'673 Punkten LU 2 deutlich um 25. und die dritten BL um 28 Punkte. In der Einzel-Rangliste ist es Thomas Kohler (BL 1) welcher nicht zuletzt seiner beachtlichen 185 Punkte stehend mit 573 Punkten die Rangliste souverän von Beni Schmid und Rolf Hodel mit je 563 Punkten anführt. Wären in diesem Feld auch die Junioren gewertet worden, so hätte der Sieger ZH NW geheissen. Christoph Häsler, Pascal Bachmann und Michael Scherrer zeigten hier eine Top-Leistung und schossen mit 1'683 Punkten gar mehr als das Siegerteam in der Elite. Ebenfalls einen Luzernersieg gab es im Wettkampf Standardgewehr 2x30. Erwin Stalder, Timo Studer, Franz Grüter und Beat Fessler legten mit 2'267 Punkten die Grundlage dafür und distanzieren ZU 1 um 9 und ZH 2 um 27 Punkte. Mit dem Armeegewehr 2x30 m waren es dann aber die Zürcher welche den Wettkampf für sich entschieden. Marcel Feusi, Bruno Baumgartner, Peter Schertenleib und Hans Eggli siegten mit 2'124 Punkten überlegen vor Luzern 1 mit 2'095 und LU 2 mit 2'077 Punkten. Auch im Match Gewehr liegend liess sich das Zürcher Trio mit Patrick Scheu, Christian

Wismer und Werner Homberger mit 1,732 Punkten nichts anbrennen und verwiesen mit 6 Punkte Vorsprung BL 1 um 6 und LU 1 um 9 Punkte. Schlussendlich rundeten Pierre und Getrud Hegi, Thomas Flückiger und Stefan Baumann von ZH 1 mit dem Armeegewehr liegend den Zürcher Triumph ab. Sie gewannen souverän mit 2'240 Punkten mit 85 Punkten Vorsprung auf BL und 89 Punkten auf BL diesen Wettkampf. Dazu haben sie mit den überlegenen Einzelresultaten mit 571 Punkten von Pierre Hegi, 562 Punkten von Gertrud Hegi und die 561 Punkte von Thomas Flückiger gesorgt.

Der nächste grosse Höhepunkt in diesem Wettkampfjahr folgt am Match der Kantone am Eidgenössischen Schützenfest in Raron im Wallis. Dieser auch als Ständematch bezeichnete Wettkampf wird am 12. und 13. Juni ausgetragen. Der 54. 4-Ständematch wird am 30. April 2016 im Kanton Luzern ausgetragen.

Gewehre 3-Stellung Elite

- Gruppe (5):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	LU 1	Schmid B., Hodel, Bucher	1'673	557.67
2	LU 2	Röthlin, Schmid O., Bründler P.	1'648	549.33
3	BL 1	Kohler, Brodbeck, Itin	1'645	548.33
4	ZH 1	Carigiet, Freimüller, Brauchli	1'633	544.33
5	ZH 2	Wolf, Hollenstein, Ganz	1'617	539.00

- Einzelklassement (16):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Kohler Tomas	BL 1	96	94	100	98	92	93	573	21
2	Schmid Beni	LU 1	98	98	99	99	87	82	563	18
3	Hodel Rolf	LU 1	94	97	98	99	89	86	563	17
4	Röthlin Urs	LU 2	94	96	93	98	90	89	560	9
5	Carigiet Christof	ZH 1	95	98	100	98	86	82	559	21
6	Wolf Beat	ZH 2	92	86	99	100	89	86	552	10
7	Freimüller Ernst	ZH 1	94	93	95	96	83	90	551	9
11	Hollenstein Vreni	ZH 2	86	91	97	94	87	83	538	8
14	Ganz Erwin	ZH 2	89	85	93	93	80	87	527	3
16	Bründler Thomas	ZH E	85	87	97	93	80	60	502	4

Gewehre 3-Stellung Junioren

- Gruppe (1):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	ZH	Häsler, Bachmann, Scherrer	1'683	561.00

- Einzelklassement (3):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Häsler Christoph	ZH	92	98	99	98	93	89	569	15
2	Bachmann Pascal	ZH	99	98	98	96	90	85	566	17
3	Scherrer Michale	ZH	91	90	96	94	91	86	548	9

Standardgewehre 2-Stellung

- Gruppe (5):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	LU 1	Stalder, Studer, Grütter, Fessler	2'267	566.75
2	ZH 1	Pfaller St., Hengartner, Gantenbein, Pfaller T.	2'258	564.50
3	ZH 2	Nay, Bearth, Helbling, von Känel	2'240	560.00
4	BL 1	Hug, Horras, Jermann, Wicki	2'218	554.50
5	FR 1	Schneider, Monney, Gaillard, Progin	2'176	544.00

- Einzelklassement (22):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Stalder Erwin	LU 1	97	100	97	98	94	94	580	15
2	Studer Timo	LU 1	100	96	96	97	93	98	580	12
3	Pfaller Stefan	ZH 1	97	99	97	95	93	93	574	14
4	Hug Daniel	BL 1	98	95	99	92	95	93	572	16
5	Schneider Nicolas	FR 1	97	96	96	94	94	92	569	8
6	Nay Christoph	ZH 2	96	96	96	92	94	92	566	12
9	Bearth Ramona	ZH 2	98	96	98	94	91	87	564	12
10	Gantenbein Paul	ZH 1	96	95	97	89	94	93	564	8
16	von Känel Heinz	ZH 2	98	95	95	92	86	86	552	9

Ordonnanzgewehre 2-Stellung

- Gruppe (5):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	ZH 1	Feusi, Baumgartner, Schertenleib, Eggli	2'124	531.00
2	LU 2	Marfurt, Emmenegger, Wallimann, Odermatt	2'095	523.75
3	LU 1	Jäggi, Wicki, Schöpfer, Bieri	2'077	519.25
4	BL 1	Grun, Spühler, Aeschi, Schweizer	2'044	511.00
5	FR 1	Gachet, Remy, Yerly, Sauteur	1'983	495.75

- Einzelklassement (20):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Marfurt Isidor	LU 2	92	92	89	87	92	89	541	5
2	Feusi Marcel	ZH 1	94	92	89	90	85	90	540	4
3	Gachet Gilbert	FR 1	90	98	96	83	83	89	539	10
4	Baumgartner B.	ZH 1	93	91	93	84	85	84	530	6
5	Schertenleib Peter	ZH 1	93	91	84	87	85	89	529	6
11	Spühler Martin	BL 1	89	91	92	84	81	85	522	3

(Martin Spühler half den BL-Schützen aus, da sie einen zu wenig in der Gruppe hatten)

GERWER OPTIK AG seit 1954 für Sie da



Die Nr. 1

in der Schweiz für

Schiessbrillen

Telefon : 044 312 77 52
Boulevard Lilienthal 23, 8152 Glattpark - Zürich

Liegendmatch Sportgewehre

- Gruppe (4):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	ZH 1	Scheu, Wismer, Homberger	1'732	577.33
2	BL 1	Buser, Jermann, Rieder	1'726	575.33
3	LU 1	Erni, Bucher, Matter	1'723	574.33
4	ZH 2	Nay M., Cossu, Müller	1'722	574.00

- Einzelklassement (20):

Rang	Name, Vorname	Gr.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Buser Cyrill	BL 1	94	97	100	97	98	99	585	19
2	Scheu Patrick	ZH 1	97	100	98	97	97	96	585	16
3	Jermann Jörg	BL 1	96	99	98	96	95	97	581	18
4	Erni Roland	LU 1	94	96	99	97	96	97	579	24
5	Nay Martina	ZH 2	96	98	96	96	95	98	579	19

Liegendmatch Ordonnanzgewehre

- Gruppe (4):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	ZH 1	Hegi P., Hegi T., Flückiger, Baumann	2'240	560.00
2	BL 2	Jenni, Brodbeck, Waibel, Zumbrunn	2'155	538.25
3	BL 1	Kocher, Thommen, Schaub, Vogel	2'151	537.25
4	LU 1	Stalder, Schacher, Schmid, Häfliger	2'136	534.00

- Einzelklassement (18):

Rang	Name, Vorname	Gr.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Hegi Pierre	ZH 1	94	94	98	92	96	97	571	9
2	Hegi Gertrud	ZH 1	94	89	94	92	94	99	562	17
3	Flückiger Thomas	ZH 1	94	96	93	93	94	91	561	9
4	Stalder Dany	LU 1	93	93	91	95	92	94	558	10
5	Eberle Josef	ZH E	87	97	93	91	95	95	558	6

Umbau & Sanierung
Schadstoffsanierung
Tiefbau
Holzbau
Kleinaufträge

175
JAHRE

Bauen ist unsere Leidenschaft

b w t
BAU AG

Winterthur, Zürich, Turbenthal, Wetzikon

www.bwt.ch

Winterthur 052 224 31 31 Turbenthal 052 397 28 88
Zürich 044 325 18 18 Wetzikon 044 930 61 27

Freundschaftsmatch GR – AR – Winterthur: Sternstunde von Kurt Maag, Paul Gantenbein ebenfalls brilliant!

Am Samstag, 02. Mai trafen sich die Matchschützen von Graubünden, Appenzell AR und Winterthur zum Freundschaftsmatch auf 300m in der Schiessanlage Rossboden in Chur. Hinzu kamen noch ein paar weitere Zürcher Matchschützen, die den Anlass als Qualiwettkampf für den Ständematch am Eidgenössischen in Raron / Visp nutzten. Die Schiessbedingungen waren sehr gut und es wurden fantastische Spitzenresultate in allen Disziplinen erreicht, die an einer Schweizermeisterschaft Medaillencharakter hätten. Übertroffen wurde der Wettkampf durch sagenhafte 590 Punkte Kurt Maags im Zweistellungswettkampf der Standardgewehre, wobei 31 der 60 Schüsse Mouchen waren. Generell konnte man bei den meisten Schützen eine beneidenswerte Form feststellen, was sehr viel für das Eidgenössische erwarten lässt, das im Juni losgeht.

Beim 3-Stellungsmatch war Christine Bearth eine Klasse für sich und distanzierte mit 571 Punkten die Konkurrenz um 13 und mehr Punkte. Christine war auch in allen drei Stellungen jeweils die Höchste. Den Gruppenwettkampf gewann ebenfalls Winterthur in der Besetzung Christine Bearth, Ernst Freimüller und Christof Carigiet mit grossem Vorsprung auf AR und das 2. Winterthurer Team.

Bei den Standardgewehren 2-Stellung gab es einen sensationellen Zweikampf auf höchstem Niveau zwischen den Schweizermeistern Kurt Maag (WI) und Georg Maurer (GR). Für Kurt war es der erste Wettkampf nach seiner schweren Handverletzung im Dezember 2014 und man sah schnell dass er nichts verlernt hat. Liegend schoss er 30 Zehner und somit das Maximum, kniend folgten 2 x 97 und 1 x 96, was sagenhafte 590 Punkte ergibt. Auch Georg brillierte und verlor nur liegend 3 Punkte auf Kurt, kniend war er gleich stark, womit 587 Punkten resultierten, ebenfalls ein Glanzresultat. Dahinter gingen die tollen Ergebnisse von Paul Gantenbein (581 Punkte mit 70 Jahren, das ist doch auch ein Hammer!) und Andreas Graf (AR, 580 Punkte) fast ein wenig unter. Bei der Gruppe siegte das „Zürcherteam“ in Diensten von Winterthur mit Teamleader Kurt Maag mit tollen 2'307 Punkten, was national in 2015 die Bestleistung bedeutet.

Bei den Armeegewehren 2-Stellung gab es einen GR-Doppelsieg. Schweizermeisterin Mirjam Hartman gewann mit hohen 551 Punkten 9 Punkte vor Nachwuchstalent Remo Capeder. Da die Bündner ihre Gruppen schlecht zusammenstellten, hatten die ausgeglichen schiessenden Winterthurer beim Gruppenwettkampf die Nase vorne. Für einmal konnte Marcel Feusi nicht ganz vorne mitmischen, war aber immer noch der klar beste Winterthurer.

Den Liegendwettkampf schossen nur Bündner- und Winterthurer-Schützen. Die Bündner siegten bei den Sportgewehren in Einzel und in der Gruppe, die Winterthurer dominierten dafür überraschend klar das Ordonnanzgewehre-Feld. Die Tagessiege gingen mit überzeugenden Resultaten an Meinrad Monsch (GR), er gewann bei den Sportgewehren mit 594 Punkten, und Regula Spörndli (WI), die mit dem Sturmgewehr 57/03 mit 576 Punkten ein Traumresultat schaffte!

Gewehre 3-Stellung Elite

- Gruppe (3):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WI 1	Bearth, Freimüller, Carigiet	1'671	557.00
2	AR 1	Höhener, Sprenger, Rusch	1'627	542.33
3	WI 2	Merki, Brauchli, Ganz	1'597	532.33

- Einzelklassement (9):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Bearth Christine	WI 1	97	96	99	99	92	88	571	17
2	Freimüller Ernst	WI 1	96	90	98	95	91	88	558	11
3	Höhener Werner	AR 1	94	93	100	94	83	88	552	8
4	Sprenger Christian	AR 1	86	90	99	98	89	87	549	11
5	Merki Michael	WI 2	92	90	96	97	81	88	544	12
6	Carigiet Christof	WI 1	92	97	98	96	86	73	542	10
7	Brauchli Ueli	WI 2	92	89	94	95	83	77	530	5
8	Rusch Heinz	AR 1	83	89	99	99	85	71	526	10
9	Ganz Erwin	WI 2	86	90	98	93	74	82	523	4



Muldenservice
Kranarbeiten

Elektrogerätesammelstelle



www.trelag.ch

TRELAG AG - Im Gispert 10 - 8457 Humlikon
Tel: 052/317'37'37 - Fax: 052/317'35'43 - info@trelag.ch

Standardgewehre 2-Stellung

- Gruppe (5):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WI 1	Maag, Pfaller T., Pfaller St., Hengartner	2'307	576.75
2	GR 1	Maurer, Bass, Flury, Pitsch	2'289	572.25
3	WI 2	Gantenbein, Ochsner, Nay, Lüthi	2'281	570.25
4	AR 1	Graf, Probst, Künzler, Diem	2'244	561.00
5	WI 3	Bearth R., Brazerol, von Känel, Bearth M.	2'241	560.25

- Einzelklassement (25):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Maag Kurt	WI 1	100	100	100	97	97	96	590	31
2	Maurer Georg	GR 1	99	100	98	95	98	97	587	22
3	Gantenbein Paul	WI 2	96	98	98	98	97	94	581	17
4	Graf Andreas	AR 1	99	100	99	93	94	95	580	16
5	Pfaller Toni	WI 1	99	98	99	96	94	93	579	15
6	Ochsner Kurt	WI 2	97	98	97	93	94	97	576	13
7	Pfaller Stefan	WI 1	98	100	98	93	94	91	574	20
10	Bearth Ramona	WI 3	97	99	96	94	92	94	572	14
11	Nay Christoph	WI 2	98	96	97	90	90	96	567	11
13	Hengartner Rolf	WI 1	95	96	96	92	92	93	564	12
15	Brazerol Werner	WI 3	95	94	92	95	94	93	563	8
16	Lüthi René	WI 2	97	99	97	83	88	93	557	14
17	Von Känel Heinz	WI 3	98	93	91	89	90	93	554	7
18	Bearth Marcel	WI 3	94	96	92	90	92	88	552	8
25	Tonoli Claudio	WI E	90	89	89	76	89	86	519	5

Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank
in Oberwinterthur.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank  Zürcher
Kantonalbank

Ordonnanzgewehre 2-Stellung

- Gruppe (3):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	WI 1	Baumgartner, Eggli, Schertenleib, Feusi	2'128	532.00
2	GR 1	Hartmann, Studer, Morell, Stiffler	2'117	529.25
3	GR 2	Capeder R., Jemmi, Lötscher, Capeder C.	2'089	522.25

- Einzelklassement (14):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total	# M
1	Hartmann Mirjam	GR 1	93	93	96	92	86	91	551	6
2	Capeder Remo	GR 2	91	94	98	93	80	86	542	5
3	Baumgartner B.	WI 1	91	93	95	83	88	89	539	8
4	Eggli Hans	WI 1	97	96	93	87	87	78	538	10
5	Studer Robert	GR 1	88	92	88	90	88	88	534	6
7	Schertenleib Peter	WI 1	89	89	89	87	86	90	530	3
9	Feusi Marcel	WI 1	95	87	92	84	83	80	521	3
12	Spühler Martin	WI E	91	87	85	85	83	84	515	2
13	Ade Werner	WI E	85	90	93	78	88	81	515	2



Liegendmatch Sportgewehre

- Gruppe (2):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	GR 1	Monsch, Brazerol, Felix, Conrad	2'344	586.00
2	WI 1	Scheu, Wismer, Cossu, Müller	2'298	574.50

- Einzelklassement (11):

Rang	Name, Vorname	Gr.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Monsch Meinrad	GR 1	100	99	99	99	97	100	594	23
2	Brazerol Urs	GR 1	98	96	100	97	100	96	587	24
3	Felix Christian	GR 1	97	99	96	99	97	96	584	28
5	Scheu Patrick	WI 1	99	96	98	93	97	97	580	17
7	Wismer Christian	WI 1	96	95	93	96	96	99	573	15
8	Cossu Elvira	WI 1	95	96	93	96	97	96	573	15
9	Müller Marcel	WI 1	96	97	97	93	95	92	570	17
11	Nay Martina	WI E	95	96	92	93	95	93	563	9

Liegendmatch Ordonnanzgewehre

- Gruppe (2):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	ZH 1	Spörndli, Hegi T., Hegi P., Flückiger	2'258	564.50
2	GR 1	Giger, Conrad, Rupp, Frischknecht	2'184	546.00

- Einzelklassement (18):

Rang	Name, Vorname	Gr.	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Spörndli Regula	WI 1	99	94	91	99	96	97	576	16
2	Hegi Gertrud	WI 1	95	92	93	95	92	98	565	5
3	Baumann Stefan	WI E	94	97	88	93	96	92	560	8
4	Hegi Pierre	WI 1	94	94	89	91	99	92	559	9
5	Flückiger Thomas	WI 1	95	95	93	90	92	93	558	10
6	Giger Hansreudi	GR 1	92	93	94	94	92	93	558	7
7	Eberle Josef	WI E	91	96	94	93	91	91	556	13

Freundschaftsmatch AR – TG – Winterthur: Für einmal ohne Chancen!

Am Samstag, 16. Mai fand der Freundschaftsmatch von Appenzell AR, Thurgau und Winterthur nach mehrmaligem Schieben beim Datum in der Schiessanlage Breitfeld in St. Gallen statt. Das Datum war dann sehr unglücklich für viele Winterthurer Schützen, weil auch gleichzeitig Winterthurer Bezirksmeisterschaften stattfanden. Daher konnte nur ein kleineres Winterthurer Matchschützen-Grüppchen am Anlass in St. Gallen teilnehmen als normalerweise üblich.

Siege gab es keine zu vermelden. Im Einzelklassement stechen zwei zweite Ränge von Paul Gantenbein im 2-Stellungsmatch der Standardgewehre und Marcel Feusi beim 2-Stellungsmatch der Ordonnanzgewehre hervor, wobei beide mit hervorragenden Kniendresultaten brillierten und den Sieg liegend vergaben.

Wie ich vernommen sorgte Marcel Bearth unfreiwillig für Gespött. Er montierte den Handstopp verkehrt für das Kniendschiessen, ehe ihn Martin Sollberger nach rund 20 Schüssen darauf aufmerksam machte. Danach gab es doch sage und schreibe 97 Punkte zum Abschluss.....

Gewehre 3-Stellung Elite

- Gruppe (3):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	TG 1	Brühlmann, Wirz, Strobel	1'704	568.00
2	AR 1	Höhener, Rusch, Sprenger	1'638	546.00
3	WI 1	Carigiet, Hollenstein, Schwarz	1'606	535.33

- Einzelklassement (10):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Kniend		Liegend		Stehend		Total
1	Brühlmann Stefan	TG 1	96	96	99	99	96	89	575
2	Wirz Peter	TG 1	99	97	98	98	85	89	566
3	Strobel Corinne	TG 1	95	94	100	100	88	86	563
4	Höhener Werner	AR 1	95	94	97	98	80	89	553
5	Carigiet Christof	WI 1	88	95	96	98	88	85	550
8	Hollenstein Vreni	WI 1	89	90	95	95	83	86	538
10	Schwarz Erwin	WI 1	90	91	90	97	75	75	518

Standardgewehre 2-Stellung

- Gruppe (5):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	AR 1	Diem, Schoch, Probst, Graf	2'271	567.75
2	WI 1	Gantenbein, Nay C., Bearth, von Känel	2'234	558.50
3	TG 1	Wagner, Venzin, Wirz, Schwager	2'216	554.00
4	TG 2	Hauser, Schällenbaum, Willi, Wickli	2'198	549.50
5	WI 2	Sollberger, Bearth M., Nay M., Tonoli	2'191	547.75

- Einzelklassement (25):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total
1	Diem Andreas	AR 1	97	100	98	95	95	94	579
2	Gantenbein Paul	WI 1	96	97	96	96	92	96	573
3	Schoch Jakob	AR 1	97	97	93	95	92	95	569
4	Probst Richard	AR 1	88	97	97	93	92	97	564
5	Nay Christoph	WI 1	96	97	97	93	92	89	564
11	Sollberger Martin	WI 2	95	93	93	92	91	91	555
13	Bearth Marcel	WI 2	94	96	96	88	83	97	554
15	Bearth Ramona	WI 1	94	90	92	91	92	92	551
16	Nay Martina	WI 2	97	95	93	86	86	92	549
18	von Känel Heinz	WI 1	97	93	96	91	85	84	546
21	Tonoli Claudio	WI 2	96	97	97	77	84	82	533


*Baue und wohne
mit **Holz***

Jakob Hofmann
MSVW-Mitglied

HOFMANN

Zünikon 8
8543 Bertschikon

Tel. 052 - 337 14 16
Fax 052 - 337 22 29



**Holzbau
Verkleidungen
Isolationen**

MSVW-Aktivmitglied

Ordonnanzgewehre 2-Stellung

- Gruppe (1):

Rang	Gruppe	Schützen	Total	Ø
1	TG 1	Lang, Rüegg, Badertscher, Bissegger	2'119	529.75

- Einzelklassement (8):

Rang	Name, Vorname	Gr.	Liegend			Kniend			Total
1	Lang Hansjörg	TG 1	91	96	97	93	86	86	545
2	Feusi Marcel	WIE	86	89	88	89	91	93	536
3	Rüegg Toni	TG 1	92	92	95	89	87	79	534
4	Badertscher Urs	TF 1	95	89	87	89	89	82	531
5	Spühler Martin	WIE	93	88	91	88	85	84	529

SIUS

Zuverlässigkeit zählt...

Die neue Generation SIUS-Scheiben – eine Investition in die Zukunft!

✘ Neueste Technologie mit grösster Präzision

✘ Praktisch verschleissfrei

✘ Kostengünstiger Unterhalt

LASERSCORE® LS10

Für Druckluftwaffen und Kleinkalibergewehr

Die Profi-Scheibe für alle internationalen Wettkämpfe!
ISSF-Zertifizierung Phase 1, 2 und 3

HYBRIDSCORE® HS10

Für Druckluftwaffen und Kleinkalibergewehr

Die ideale Klub-/Vereins-scheibe!
Mit integrierter Digitalanzeige ist sie auch die perfekte mobile Trainingsanlage.
ISSF-Zertifizierung Phase 1

HYBRIDSCORE® HS25/50

Für 25m und 50m Pistole und Kleinkalibergewehr

Die neueste SIUS-Entwicklung besticht durch vielfältige Einsatz- und Ausbaumöglichkeiten.
ISSF-Zertifizierung Phase 1, 2 und 3

Sie planen einen Schiessstand? Kontaktieren Sie uns!

Official ISSF Results Provider
Weltweit einziges System mit ISSF-Zulassung für alle Distanzen

SIUS AG • Im Langhag 1 • CH-8307 Effretikon • Tel. 052 354 60 60 • www.sius.com

Training vom 16. April: Marcel Feusi mit Superresultat

Bei angenehmen Temperaturen und leichtem unregelmässigem Wind konnten wir dieses Training im Ohrbühl absolvieren. Die Geschichte des Tages schrieb für einmal ein Karabinerschütze: Marcel Feusi gelang ein Supermatch, mit 279 liegend und 274 kniend konnte er die magischen 550 Punkte um einen Zähler überschliessen, super! Sehr gut in Szene setzte sich auch Werner Brazzerol, der mit dem Sturmgewehr 57/03 bei den Ordonnanzgewehren mitmachte und dank guten 260 Kniendpunkten ein eher zähes Liegendresultat ausbügeln konnte. Bei den Standardgewehren konnte einzig Marcel Ochsner die 570 Punkte übertreffen, beim Dreistellungsmatch siegte Erwin Ganz.

- Gewehre 3-Stellung

Rang	Name, Vorname	Kniend		Liegend		Stehend		Total	# M
1	Ganz Erwin	93	83	97	92	88	78	531	6
2	Hollenstein Vreni	91	91	94	92	76	79	523	2
3	Schmid René	84	87	96	92	69	77	505	4

- Standardgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	#M
1	Ochsner Marcel	97	94	96	94	96	95	572	16
2	Nay Christoph	97	96	99	90	94	91	567	15
3	Ochsner Kurt	98	94	96	94	92	91	565	14
4	Gantenbein Paul	92	96	95	92	96	94	565	13
5	Bearth Ramona	95	97	98	91	91	90	562	12
6	Lüthi René	97	98	94	90	92	88	559	13
7	Sollberger Martin	97	90	93	90	90	88	548	10
8	Siegenthaler Werner	96	91	92	85	83	80	527	4



Wüthrich Treuhand AG

Buchhaltungen
Geschäftsgründungen
Steuererklärungen
Revisionen

Stationsstrasse 37
 8487 Zell
 Tel. 052 383 16 56
 Fax 052 383 20 41
www.wuethrich-treuhand-ag.ch

Ordonnanzgewehre 2-Stellung

Rang	Name, Vorname	Liegend			Kniend			Total	#M
1	Feusi Marcel	94	93	92	87	95	92	553	7
2	Brazerol Werner	89	85	90	82	88	90	524	4
3	Reinhard Peter	91	87	88	71	76	75	488	2
4	Schweizer Reto	89	87	92	64	76	72	480	3

- Liegendmatch

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	# M
1	Nay Martina	96	91	93	93	98	88	559	10



MOROF
2-Rad Sport Kollbrunn

Dorfstr. 9, 8483 Kollbrunn, Tel: 052 383 11 42
www.morof.ch, e-mail: info@morof.ch

Villiger Trek
Gary Fisher Flyer

Mit uns bleiben Sie in Bewegung !

GEWEHR 50m

Saisoneröffnung vom 16. April: Siege für Bründler und Barth

Ein kleines Grüppchen von 6 Schützen war am Samstag-Vormittag des 16. April an der Saisoneröffnung in Winterthur-Veltheim am Wirken. Nur gerade Thomas Bründler wagte sich angesichts der misslichen Bedingungen an den Stehendmatch und konnte dabei keine grossen Stricke zerreißen. Die andern schossen liegend und hatten ebenfalls grosse Mühe, die Mitte zu treffen. Insbesondere der Schreiberling stand völlig neben den Schuhen. Einzig Harald Barth traf sehr gut und bewies, dass man auch bei solchen Bedingungen erfolgreich sein kann.

Bedingungen: Temperatur kühl; Wechselbeleuchtung, Wind stark wechselnd

Rangliste Stehendmatch

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Bründler Thomas	78	79	67	76	70	69	439

Rangliste Liegendmatch

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total
1	Barth Harald	102.8	101.2	100.4	104.7	100.6	102.4	612.1
2	Brack Markus	100.0	99.4	100.3	100.0	97.6	94.9	592.2
3	Staub Herbert	96.4	98.0	101.5	100.1	98.8	97.1	591.9
4	Frei Christoph	99.9	97.1	100.2	99.9	102.6	91.5	591.2
5	Reinhard Peter	97.4	97.8	97.7	94.1	96.3	99.4	582.7

Gebr. Oetiker AG Malergeschäft

Malen · Tapezieren · Innen- und Aussenisolationen
Airbrush · Kunststoffputze · Fassadenrenovationen

Gegründet 1943

Pflanzschulstrasse 29
8400 Winterthur
www.gebr-oetiker.ch

Tel. 052 232 83 63
Fax 052 232 83 63
info@gebr-oetiker.ch

Eröffnungsmatch vom 01. Mai: Kleine Beteiligung

Nur gerade 4 Schützen fanden am 01. Mai den Weg in die Schiessanlage Veltheim und kämpften am Eröffnungsmatch bei kühlen aber guten Bedingungen um gute Resultate und möglichst schöne Zentrumstreffer. Harald Barth war dabei am erfolgreichsten und gewann sowohl den Dreistellungs- wie auch den Liegendmatch, wobei er vor allem Liegend und Kniend sehr stark war und einen so grossen Vorsprung realisierte, dass stehend nichts mehr schief gehen konnte um zu gewinnen.

Bedingungen: Temperatur etwas kühl; mittelmässiger bis starker Regen, düster, kaum Wind.

Rangliste Dreistellungsmatch:

Rang	Name, Vorname	Kniend	Liegend	Stehend	Total
1	Barth Harald	192	198	159	549
2	Ganz Erwin	182	189	168	539
3	Staub Herbert	181	189	151	521
4	Bründler Thomas	180	188	157	525

Rangliste Liegendmatch

Rang	Name, Vorname	1. P.	2. P.	3. P.	4. P.	5. P.	6. P.	Total	
1	Barth Harald	104.0	103.8	102.5	102	103.8	101.5	617.6	594
2	Bründler Thomas	102.9	102.6	101.2	101.7	98.4	102.5	609.3	581

Zitate zum Thema „Siegen“:

„Ich messe den Erfolg nicht an meinen Siegen, sondern daran, ob ich jedes Jahr besser werde.“

(Tiger Woods; erfolgreichster Golfer, heute vor allem bekannt für seine Affären)

„Die meisten Kämpfer und Siegertypen kommen aus hungrigen Bevölkerungsschichten, nicht aus den satten.“

(Armin Hary; erster Leichtathlet der 100m in 10.0 Sek. schaffte)

„Ich glaube, dass der Tabellenerste jederzeit den Spitzenreiter schlagen kann.“
(Berti Vogts, erfolgreicher Fussballer, u.a. Weltmeister, und Trainer; Fussballer haben eine eigene Logik ☺)

PISTOLE 50m

Todgesagte leben länger....

Nachfolgendes Mail von Stephan Amacker und Walter Aeberhard möchte ich Euch nicht vorenthalten. Die Botschaft: „Es geht weiter mit Pistolenschiessen in der MSVW.“ Da kann ich nur sagen: „Super!“

Liebe Matchschützen und-schützinnen

Totgesagte leben länger!

Walti Aeberhard und ich haben beschlossen, dass wir auch dieses Jahr ein attraktives Programm für Matchschützen anbieten möchten und werden vom Vorstand des MSVW dabei unterstützt.

Das Schiessen mit der Freipistole auf die Matchscheibe stellt dabei die Krone des Pistolenschiesssports dar und sollte auf eine breitere Basis gestellt werden.

Wir werden zunächst mit einem einfachen Programm beginnen, das die Möglichkeiten für Trainings schafft und einige Wettkämpfe enthält.

Das Programm bietet folgende Möglichkeiten:

- *Regelmässige Trainings*
- *Schützenstände: Witerig, Andelfingen, Ohrbühl, Frauenfeld, Wülflingen*
- *Freundschaftsmatches mit PS Kloten, SSGF Frauenfeld*
- *Interne Meisterschaft (ist noch zu definieren)*

Daneben werden wir ein Konzept zur Werbung für Mitglieder und Juniorenförderung ausarbeiten. Insbesondere sind Waffen für Einsteiger bereitzustellen, die zunächst „schnuppern“ wollen.

Um die Sache rasch zu starten haben wir bereits diese Woche einen Trainings- und Einführungstermin festgelegt:

Dienstag, 19. Mai 2015, 18:00 Uhr, in der Witerig (Hettlingen)

Eingeladen haben wir die bisherigen Teilnehmer, sowie einige Interessenten auf Grund einer persönlichen Umfrage.

Gerne würden wir den Kreis laufend erweitern und bitten Euch um Angabe von Personen, die sich für das Matchschiessen interessieren könnten.

Als weiterer Termin wurde die Anlage Witerig auf den 19. Juni 2015, 18:00 Uhr reserviert.

Das vollständige Programm wird so rasch wie möglich versandt. Wir werden zunächst aber einen Fragebogen erstellen, der auch den bevorzugten Wochentag ermitteln soll.

Wer sich bereits für den nächsten Dienstag einrichten kann ist herzlich willkommen und sei es um Fragen zu stellen.

Die Standbenützung ist als Willkommensgeschenk gespendet.

Mit Schützengruss

Stephan und Walti

Pistolen-Trainer gesucht!

Stephan und Walti möchten auch mal ein Training machen, wo ein erfahrener Schiess-trainer im Pistolenbereich gefragt ist, um beispielsweise Anfänger für den Pistolensport zu gewinnen. Wer jemanden kennt oder selber die Erfahrung hat, soll sich doch bitte bei Stephan oder Walti melden.

Stephan Amacker: stephan.amacker@bluewin.ch ; 079 436 03 88

Walter Aeberhard: walo49@gmx.ch ; 079 503 08 34



Spezialgeschäft für Schlüssel + Schloss
Schlossreparaturen
Schlossöffnungsdienst

www.drosg.ch
office@drosg.ch

Drosg + Co
Schlüsseldienst
Zürcherstrasse 30a
CH-8400 Winterthur
Telefon 052 265 10 40
Telefax 052 265 10 41

ERLEBNISBERICHT 81

Nostalgie in hohem Ausmass

Noch selten wurde ich in solchem Ausmass zurück an meine Jugendzeit erinnert wie durch einige Beiträge im „Gallispitz“ Nummer 162, welche ich - als einstiger Veltheimer - von Marianne und Markus Zimmermann, ebenfalls zwei Veltheimer, die wie ich heute Bewohner der Senioren- Residenz „Konradhof“ sind , zum Lesen erhielt. Die Beiträge, die mich tangieren, waren so zahlreich, dass ich kaum weiss wo ich beginnen soll, diesbezüglich einiges zu schreiben.

Als Ur-Veltheimer, geboren 1921 im 2. Stock des Hauses Ausserdorfstrasse 1, dort wo noch heute an der Hausecke zur Trottenstrasse (damals „Steig“) der abgerundete Stein steht, welcher vor über 85 Jahren so manchem Schlittenfahrer zum Verhängnis wurde, wenn er bei seiner Schussfahrt auf der Steig mit Start beim „Güetli“ kurz vor dem letzten Rank zur Bachtelstrasse die Kurve nicht optimal erwischte.

Zu einigen Berichten im „Gallispitz162“ möchte ich Ihnen zu Ihrer Information hier gerne noch einiges aus jener Zeit erzählen.

Ich gehörte damals nämlich zu jener Veltheimer Streitmacht, welche gelegentlich gegen die Wüflinger in die Schlacht zu ziehen hatte. Ein Stück Wäscheseil das um den Bauch gebunden war, welches dazu dienen sollte, allfällig gefangen genommene Wüflinger zu fesseln, sowie ein aus Holz gebasteltes Schwert, gehörten zur Ausrüstung jedes einzelnen von uns Veltheimern. Besammlungsort war in der Regel beim sogenannten „*Affenbäumli*“, einem markanten Baum des „*Bubenwäldlis*“, ganz oben auf dem Gallispitz. „*Affenbäumli*“ hiess der Baum, weil wir Buben derart oft auf dessen Ästen herumkraxelten, dass dadurch deren Rinde, zum Vorteil unserer Hosen und Strümpfe, längst abgeschabt war.

Unser „Heerführer“ war *Edi Egli*, Jahrgang 1919, wohnhaft gewesen an der Felsenhofstrasse. Genannt wurde dieser der „Dicke Egli“ weil er, obwohl nur wenig älter als wir, mächtig gross und dick war. Heiner Gross, mein Freund und späterer Buchautor, stiess erst zu unserer Heerschar, als er etwas älter und kräftiger war. Unsere Hauptaufgabe bestand jeweils darin, den Holzhaufen, den die „*Veltheimer*“ auf dem Gallispitz für das 1. Augustfeuer bereit gemacht hatten, vor dem Zugriff der „*Wüflinger*“ zu schützen. Von unseren Heerführern ausgeschickte Spione hatten nämlich herausbekommen, dass die „*Wüflinger*“ beabsichtigten, das aufgestapelte Holz zu stehlen oder vorzeitig anzuzünden.

Den Dorfpolizisten Robert Egger kannte ich sehr gut, und zwar nicht nur weil er direkt oberhalb dem Haus wohnte wo ich aufwuchs, sondern deswegen, weil ich mit seiner Tochter „Lyneli“ sehr befreundet war. Mit ihr und ihrer Freundin Hanny Wegmann, Tochter von Eggers westlichem Nachbarn, spielten wir als Kinder oft im Schöpfchen von deren Haus nebenan.

Nebenbei aber galt mein ganzer Bubenhass diesem Mann, weil er unser liebes Büsi mit einem grossen Stein so schwer verletzte, dass es noch in seinem Garten starb und dies nur, weil er es erwischt hatte, als es sein „Geschäft“ in einem seiner Blumenbeete verrichtete.

Hingegen liebten und schätzten wir Kinder Frau Egger, seine Gattin, sehr, weil sie als besonders kinderfreundlich bekannt war. Wir Kinder wussten, dass sie eine Unmenge alter Kleider von ihr, ihrer Mutter und sogar ihrer Grossmutter sorgfältig aufbewahrte, die wir von ihr dann jeweils an Fastnacht ausgeliehen bekamen, um uns als „Hexen“ zu verkleiden. Frau Egger trug somit dazu bei, dass unsere Verkleidung an Originalität nicht zu übertreffen war.

Unschönere Erinnerung habe ich an den Sohn, Werner Egger. Dieser führte damals an der Feldstrasse einen Coiffeursalon, und weil er mit meinem Vater zusammen im der Veltheimer Feuerwehr diente, war es nur selbstverständlich, bei ihm und nicht woanders die Haare schneiden zu lassen. Als er mich anlässlich eines Besuches fragte, ob ich möchte, dass er alles mit der Maschine schneide, sagte ich erfreut zu, weil ich es sehr mochte, wenn es jeweils meine Haare am Hals maschinell kürzte. Als kleiner, scheuer Bub hatte ich dann jedoch nicht den Mut mich zu wehren, als ich leider viel zu spät spürte, dass ich ihn missverstanden hatte, scherte er doch umgehend meinen Kopf mit der Maschine ratzekahl, so dass ich mich unsäglich schämte nach diesem Kahlschnitt nach Hause, geschweige in die Schule zu gehen.

Sein anderer Sohn, Robert, wirkte jeweils am 6. Dezember im ganzen Dorf als bekannter „Samichlaus“. Aus dem grossen Sack, den er auf dem Rücken trug, ragten zwei Beine, schön mit Strümpfen und Schuhen bekleidet. Für uns Kinder verfehlte dies anfänglich die erhoffte Wirkung natürlich nicht. Als er mich bei seinem Besuch ermahnte, zukünftig braver zu sein, ansonsten es mir gehen würde wie meinem Freund Walti Bosshard, den er hier im Sack habe, erstarrte ich fast vor Angst. Kaum hatte er unsere Stube verlassen, eilte ich zur Felsenhofstrasse, wo ich meinem Freund lebend antraf. Von ihm erfuhr ich, dass vor kurzem der „Samichlaus“ bei ihm gewesen sei der ihm gesagt hätte, die Beine die aus dem Sack ragten, seien vom „Schlumpfli“ den er im Sack habe. Wir beiden freuten uns natürlich riesig als wir begriffen, vor kurzem vom „Samichlaus“ angeschwindelt worden zu sein.

Was die Abgabe von toten Maikäfern hinter Polizist Eggers Haus betrifft, erinnere ich mich natürlich noch an jedes Detail. Als wäre es erst gestern gewesen, erinnere ich mich, wie Vater oder Sohn Werner Egger jeweils besonders böse waren, wenn sie entdeckten,

dass unter den abgelieferten Maikäfern noch einige lebten. Diese mussten nämlich zu Hause durch Überbrühen mit kochendem Wasser getötet werden, bevor sie abgeliefert werden durften. Die toten Käfer mussten dann zur Abgabezeit in sein Messgefäss umgeschüttet werden, wonach in einer Sammelkarte die exakte Anzahl Liter abgelieferter Käfer eingetragen wurde.

Mein Vater, meine Schwester und ich sammelten einmal zusammen so viele Liter Maikäfer, dass wir einen solch erfreulichen Betrag dafür erhielten, dass es uns möglich war, damit eine schöne Familien-Reise an den Thunersee zu finanzieren.

Zu unseren beliebtesten Spielplätzen gehörte damals nicht nur die Peter-Kiesgrube im „Flüeli“, sondern auch das offen von den Walcheweihern durch ganz Veltheim fliessende „Löwenbächli“, welches beim Hessengüetli in die Eulach mündete. Im Wasser des normalerweise friedlich dahin fliessenden Bächleins trieben jeweils unsere selbstgebastelten Schiffchen, denen wir solange folgten, bis sie durch eine grosse Röhre unter der Wüflingerstrasse hindurch zur Eulach trieben. Bei Gewittern konnte das Bächlein aber so massiv anschwellen, dass uns unsere Mütter das Spielen in dessen Nähe verboten. Heute fliesst das Wasser noch am gleichen Ort zur Eulach, jedoch unterirdisch in Röhren. Was viele nicht mehr wissen, ist, dass auch Wasser des Schützenweiher, anfänglich in als offener Bach, später in Röhren, den Rosenberg hinab floss und beim Anfang der Bachtelstrasse in das offene „Löwenbächlein“ mündete. In dieses mündete übrigens auf der Höhe der Weststrasse auch das „Kramerbächlein“, welches Wasser vom „Kramer“ bzw. vom „Güetli“ herunter führte.

Zu schmunzeln gab mir im besagten „Gallispitz“ auch der Bericht „Waschtag“, geschrieben von Herr Schäfer, und zwar deshalb, weil ich 1946 bezüglich Waschtags auch mit Problemen konfrontiert war, die allerdings von ganz anderer Art waren. Ich weilte damals berufshalber in der am Ganges gelegenen indischen Stadt Bhagalpur. Durch das permanente enorme Schwitzen bei der dort herrschenden unerbärmlichen Hitze belief sich der Berg persönlicher Wäsche, der bei mir wöchentlich anfiel, auf 14 Khaki-Shorts, 14 Khaki-Hemden, 7 weisse Hosen, 7 weisse Hemden, danebst eine Menge Unterwäsche, Socken und Bettwäsche.

Meine „Waschmaschine“ war dort weder eine elektrische Waschmaschine noch ein Tumbler, sondern ein Dhoby (Waschmann), der jeden Samstag zu mir kam und abholte was zu waschen war, und gleichzeitig die saubere Wäsche der Vorwoche brachte. Zum Abholen der zu waschenden Sachen legte er ein Leintuch auf den Boden und warf darauf Stück um Stück der Dinge, die zu waschen waren, über was ich genau Buch führte. Trotzdem kam es vor, dass mitunter ein Hemd fehlte, worauf der Mann sich entschuldigte und versprach, das fehlende Stück am nächsten Samstag zu bringen, weil er es anscheinend vergessen hatte mitzunehmen. Wieso aber oft ein Hemd fehlte, bemerkte ich bald einmal als ich beobachtete, dass es sein Sohn trug, als dieser damit am Sonntag vor meinem Bungalow vorbeispazierte.

Dass an Hosen und Hemden jedes Mal einige Knöpfe fehlten, lag an der Art des Waschvorgangs, wurde doch die Wäsche, gemäss der dort herrschenden Wasch-Methode, einfach mehrmals über grosse Steine geschlagen. Als ich mich wunderte, wieso an allen Wäschestücken eine Unmenge ganz feiner Löcher vorhanden waren, brauchte ich nicht lange zu forschen, wurden diese doch zum Trocknen an der Sonne einfach an die dortigen Sträucher in der Umgebung des Waschplatzes aufgehängt.



Wäschetag in Bhagalpur (Indien) 1946

Käbi Schlumpf

«Wir wollen einen Berater, auf den wir uns verlassen können.»



**Versicherungsberatung
der AXA /**

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner
in allen Versicherungsfragen.

Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur Urs Schweizer /

Rudolfstrasse 1, 8401 Winterthur
Telefon 052 224 26 26

 **winterthur**
Versicherung / **neu definiert**